

Prüfungsordnung der Sektion Jiyu Ryu im FAB

lt. Beschluss des Sektionstags der Sektion Jiyu Ryu im FAB am 17.04.2010

§1 Vorwort

Die folgende Prüfungsordnung stellt eine Empfehlung dar, sie soll ein Rahmen für Prüfer und Prüflinge sein.

§2 Bemerkung zu den Kyu - Graden

Die Prüfung in den Kyugraden soll zum einen das zunehmende Technikspektrum widerspiegeln, zum anderen soll der Umgang mit der Technik geprüft werden. Im Prüfungsprogramm sind die Techniken sowohl in omote als auch in ura Ausführung zu zeigen, soweit dies möglich und vom Schwierigkeitsgrad angebracht ist.

Das Fach "Entwicklung" soll die Steigerung der Fertigkeiten des Prüflings dadurch zeigen, dass immer die explizit gleiche Technik bei steigendem Schwierigkeitsgrad gezeigt werden muss. Es soll so sichtbar zum Ausdruck kommen, dass nicht nur an eine Überprüfung der Vielfalt der Techniken gedacht ist, sondern auch an die Vertiefung und Verinnerlichung des bis dahin Erlernten. Dies sollte auch im beschriebenen Prüfungsprogramm deutlich erkennbar sein und wurde deshalb als extra Fach aufgenommen.

Für die Überprüfung dieser "Entwicklung" werden exemplarisch die Techniken Shiho-nage und Ikkyo herangezogen, unabhängig vom Rest des Prüfungsprogramms.

Aus diesem Grund erscheint z.B. beim 5. Kyu derselbe Shiho - nage zweimal. In der Prüfung reicht es natürlich, wenn er einmal in der entsprechenden Form gezeigt wird.

§3 Bemerkung zu den DAN - Graden

Der Besuch von einem Dan - Lehrgang wird empfohlen, um hier mit den Prüfern die Vorführung zu besprechen.

§4 Prüfungsprogramm Kyu – Grade

5. Kyu Gokyu Ausführung aus dem Stand möglich

1. Ukemi		mae-ukemi, ushiro-ukemi
2. Nage Waza	shiho nage irimi nage kote gaeshi	ai-hanmi-katate-tori ai-hanmi-katate-tori ai-hanmi-katate-tori
3. Katame Waza	ikkyo	ai-hanmi-katate-tori, shomen uchi
4. Entwicklung	shiho nage	ai-hanmi-katate-tori, aus dem Stand

4. Kyu Yonkyu

1. Vorkenntnisse	5. Kyu	
2. Nage Waza	shiho nage irimi nage kote gaeshi	gyaku-hanmi-katate- tori, ryote-tori, mune-tori shomen-uchi shomen-uchi
3. Katame Waza	ikkyo nikkyo	ushiro-ryote-tori ai-hanmi-katate-tori
4. Entwicklung	shiho nage	ai-hanmi-katate-tori, aus der Bewegung

3. Kyu Sankyu

1. Vorkenntnisse	4. Kyu	
2. Nage Waza	shiho nage irimi nage kote gaeshi sumi-otoshi tenchi-nage koshi-nage	yokomen-uchi, ushiro-ryote-tori katate-ryote-tori shomen-tsuki gyaku-hanmi-katate-tori ryote-tori gyaku-hanmi-katate-tori
3. Katame Waza	ikkyo nikkyo sankyo	mune-tori gyaku-hanmi-katate-tori ai-hanmi-katate-tori, shomen uchi
4. Entwicklung	shiho nage ikkyo	ai-hanmi-katate-tori, mit wechselnden Ukes ai-hanmi-katate-tori, mit wechselnden Ukes

2. Kyu Nikkyu

1. Vorkenntnisse	3. Kyu	
2. Nage Waza	irimi nage kote gaeshi sumi-otoshi uchi-kaiten-nage kokyū-nage	ushiro-ryote-tori yokomen-uchi shomen uchi gyaku-hanmi-katate-tori gyaku-hanmi-katate-tori

3. Katame Waza	ikkyo nikkyo sankyo yonkyo	katate-ryote-tori shomen-uchi gyaku-hanmi-katate-tori ai-hanmi-katate-tori, shomen uchi
4. Entwicklung	shiho nage ikkyo	ai-hanmi-katate-tori, Nage mit bokken ai-hanmi-katate-tori, Nage mit bokken
5. Jiyu Waza		1 Angreifer, Angriff vorgegeben

1. Kyu

Ikkyu

1. Vorkenntnisse	2. Kyu	
2. Nage Waza	irimi nage kote-gaeshi Juji-garame koshi-nage kokyu-nage	yokomen-uchi, 3 Eingänge ushiro-ryote-tori ushiro-ryote-tori 2 verschiedene Ausführungen mit jeweils einem neuen Angriff 3 verschiedene Ausführungen mit jeweils einem neuen Angriff
3. Demonstration	ikkyo bis yonkyo shomen-uchi, fließend und nacheinander, als Kata	
4. Hanmi-Hantachi	shiho-nage	
5. Entwicklung	shiho nage ikkyo	ai-hanmi-katate-tori, mit 2 Ukes als Randori ai-hanmi-katate-tori, mit 2 Ukes als Randori
6. Jiyu Waza		1 Angreifer, freier Angriff

§5 Prüfungsprogramm DAN-Grade

Prüfungszulassung	Voraussetzung für eine Graduierung ist, dass der Prüfling die jeweils vorhergehende Graduierung besitzt.
Demonstration	Der Prüfling zeigt in einer Demonstration seinen Entwicklungsstand. Die Demonstration soll dem angestrebten Dangrad entsprechen, das Technikspektrum soll zunehmend breiter gefächert sein. Die Vorführung, also Embu und Randori zusammen sollte 10 Minuten nicht überschreiten.
Bewertungskriterien	Zanshin (Achtsamkeit), Kokyu, Dynamik, Zentrum, Stellung, Spontanität, Griffsicherheit, Musugi (Kontakt halten)

Prüfungsfächer:

	Sho – Dan	Ni – Dan	ab San – Dan
Nage – Waza	x	x	x
Katame – Waza	x	x	x
Ikkyo bis Yonkyo	x	x	x
Hanmi – Hantachi	x	x	x
Kokyo – Waza	x	x	x
Henka - Waza (Variation)		x	x
Kaeshi - Waza (Verknüpfung)			x
Jiyu – Waza, 2 Uke	x	x	x
Embu (Vorführung)	x	x	x